

## Ausgewählte Probleme der Ökonomie Wirtschaftskrise in der EU und Makropolitik

Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktik der Volkswirtschaftslehre  
Wirtschaftsuniversität Wien

Vortragender: Stephan Schulmeister (WIFO)  
Kontakt: [stephan.schulmeister@wifo.ac.at](mailto:stephan.schulmeister@wifo.ac.at) bzw. 798 26 01 – 242 DW  
Homepage: <http://stephan.schulmeister.wifo.ac.at/>

- **Mainstream economics und Wahr-Nehmung**
- **Ausgeblendete Ursachen der Krise 2000 – 2005**
- **Vergleich der makroökonomischen Performance  
USA/Deutschland 2005/2000/1990**
- **Unterschiede in den Strategien der  
Wirtschaftspolitik**
- **„High performer“ in Europa: Skandinavien**
- **Literatur: S. Schulmeister, Wirtschaftspolitik und  
Finanzinstabilität als Ursachen.....2007**

Freie Märkte > wirtschaftliches und soziales Optimum:

- **Liberalisierung und Globalisierung der Finanzmärkte**
- **Keine aktive Geld- und Fiskalpolitik zur  
Konjunktursteuerung >**
- **Regulierung der Wirtschaftspolitik**
- **Zurückdrängen von (Sozial)Staat und  
Gewerkschaften >**
- **Arbeitsmärkte liberalisieren, Sozialleistungen  
reduzieren**

**Eliten in Medien, Wissenschaft und Politik tragen  
neoliberale Brille**

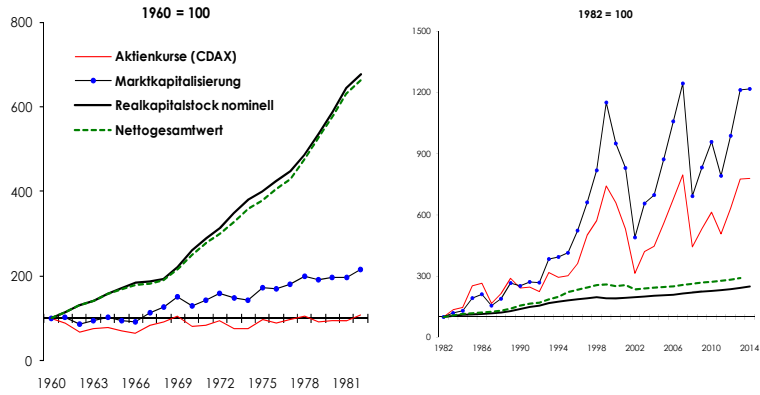
Krisenursachen mit neoliberaler Brille unsichtbar

Beispiel der Entwicklung seit 2000 in Deutschland:

- **Aktienkurse, Euro/Dollar-Kurs, Ölpreis >  
Finanzmärkte als Ursache I**
  - **„Abstinente“ Makropolitik in der EU als Ursache II**
  - **„Reformpolitik“ > Konsumschwäche > Ursache III**
- Arzt als Überträger der Krankheit > Einsicht schwer >  
Dosis verstärken**

## EU-Krise & Makropolitik

## Aktien und Realvermögen Deutschland

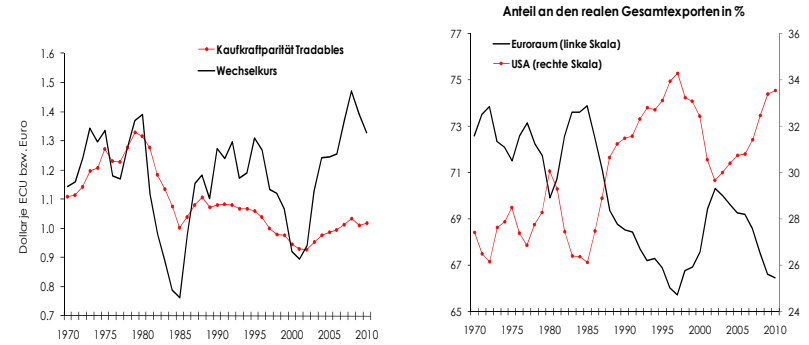


4

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Eurokurs und Exportdynamik



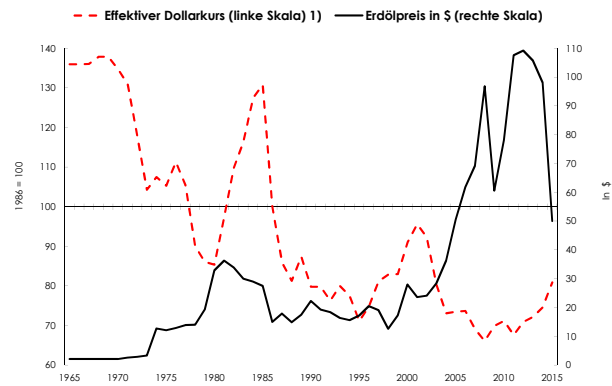
Quelle: Wifo-Datenbank.

5

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Dollarkurs und Ölpreis



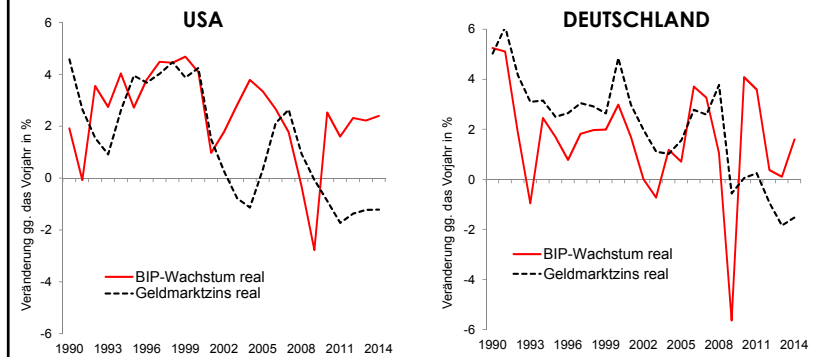
Q: Wifo-Datenbank.  
1) Gegenüber DM, Franc, Pfund, Yen.

6

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Geldpolitik, Zinssatz und Wachstumsrate



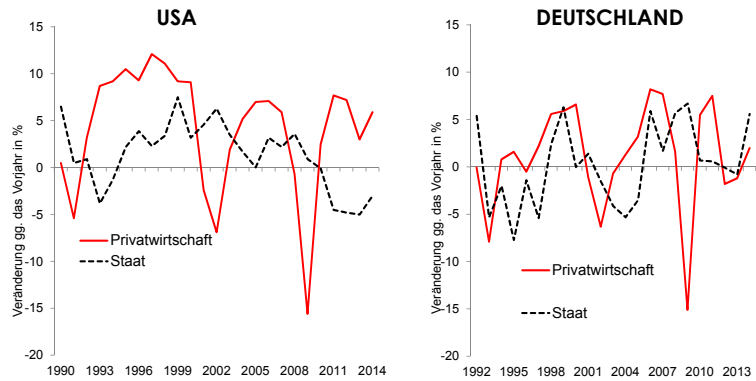
Quelle: Wifo-Datenbank.

7

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Investitionsdynamik



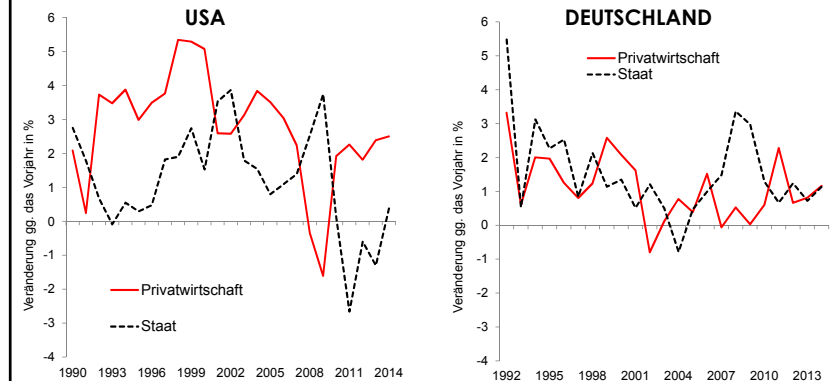
Quelle: Wifo-Datenbank.

8

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Konsumnachfrage



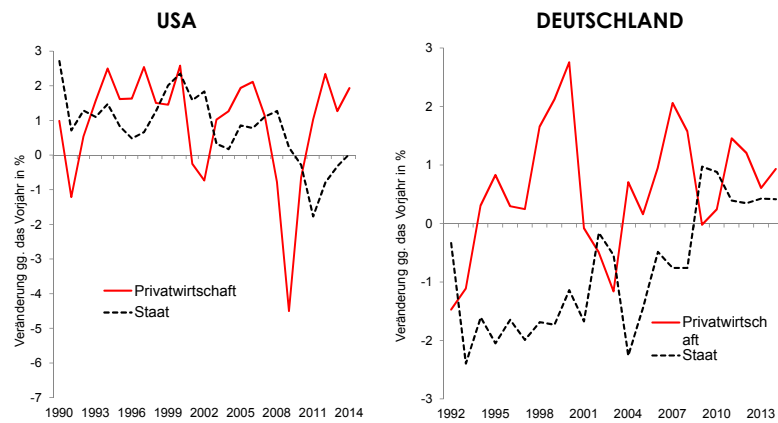
Quelle: Wifo-Datenbank.

9

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Beschäftigung



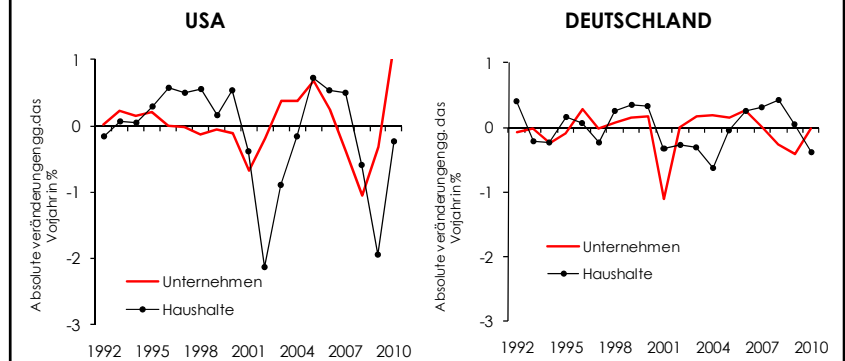
Quelle: Wifo-Datenbank.

10

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Direkte Steuern in % des BIP



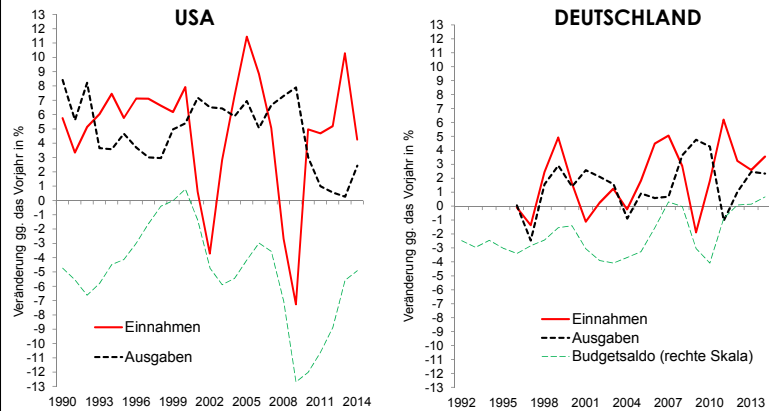
Quelle: Wifo-Datenbank.

11

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Budgetpolitik



Quelle: Wifo-Datenbank.

12

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Zwischenresumee: Hauptursachen I und II der Krise seit ~1990

Instabilität der Finanzmärkte (Aktien, Wechselkurse, Ölpreis) >

- Verlagerung des Gewinnstrebens von Realwirtschaft zu
- Finanzveranlagung und -spekulation
- „Shareholder value“

„Abstinenz“ einer wachstumsorientierten Geld- und Fiskalpolitik:

- Politik der EZB
- Stabilitäts- und Wachstumspakt
- Sparpolitik

13

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Zwischenresumee: Hauptursache III der Krise

- Hauptursachen I und II mit neoliberaler Brille nicht erkennbar
- „Weil nicht sein kann, was nicht sein darf“ >
- Krisenursache muss an der „Unfreiheit“ von Märkten liegen >
- Arbeitsmarkt > Reformpolitik > Hartz IV >
- „More of the same“

14

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Wirtschaftspolitik der USA seit ~1990

- Antizyklische und wachstumsorientierte Geldpolitik (Zinssatz < Wachstumsrate)
- Expansive Nachfrage des Staates nach Investitionen, Konsum und Beschäftigten
- Senkung der Steuern der privaten Haushalte in Rezessionen
- Gezielte Ausweitung des Budgetdefizits in wachstumsschwachen Phasen
- Gesamtbefund: Die makroökonomische Politik folgt einem keynesianischen Kurs

15

04.05.2017

EU übernimmt monetaristisches Konzept:

- Wirtschaftswachstum durch Angebotsfaktoren bestimmt
- Verzicht auf aktive Geld- und Fiskalpolitik
- Geld- und Fiskalpolitik an Regeln gebunden
- Senkung der Staatsquote als mittelfristiges Ziel
- Sozialstaatliche > kapitalgedeckte Altersvorsorge
- Senkung von Arbeitslosengeld, Deregulierung der Arbeitsmärkte

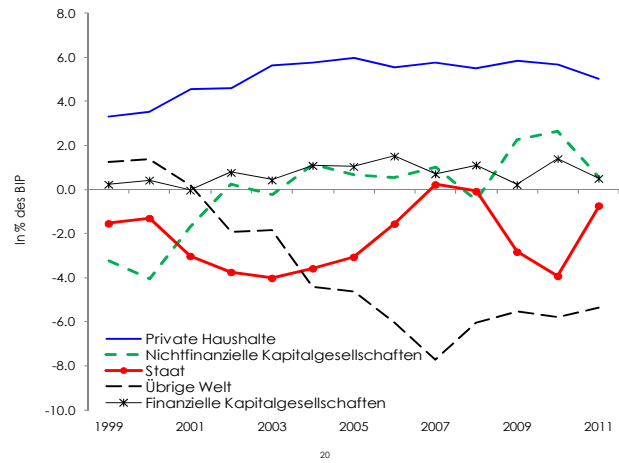
- Regelbindung der Fiskalpolitik durch den Stabilitäts- und Wachstumspakt
- Regelbindung der Geldpolitik durch das Statut der EZB:
  - Primat der Preisstabilität
  - gemessen an der Gesamtinflation
  - Orientierung an Geldmengenregeln
- Europäischer Rat, EZB, Europäische Kommission orientieren sich an neoliberalen Leitlinien

- Geldpolitik passt Leitzinsen dem Konjunkturverlauf kaum an
- Mittelfristig liegen Leitzinsen über der Wachstumsrate
- Nachfrage des Staates nach Investitionen und Beschäftigten sinkt
- Öffentlicher Konsum wächst kaum
- Steuersenkungen für Unternehmen stärker als für Haushalte
- Steuersenkungen begünstigen besser Verdienende
- Budgetdefizite werden „erlitten“ oder durch Leistungsbilanzüberschüsse - gefördert von restriktiver Lohnpolitik - verringert
- Unterschied zu Skandinavien: Fiskalpolitik, Sozialstaat, Vertrauen und Konsum

- Finanzkrise 2007/2008 > globaler Einbruch 2009
- Schock > Bankenrettung und Konjunkturpakete
- Herbst 2009: Neue Regierung Griechenlands gesteht falsche Budgetzahlen > Finanzhilfe abgelehnt
- Spekulation auf Staatsbankrott > Zinsepidemie von Griechenland bis Italien > Troika und Austerität im Süden
- Deutschland: Moderat expansive Politik
- Wirtschaftliche Spaltung des Euroraums
- Radikaler Rettungsversuch der EZB im Sommer 2012
- Politische Wende in Griechenland > Konflikt verschärft
- Depression in Europa

### EU-Krise & Makropolitik

### Deutschland

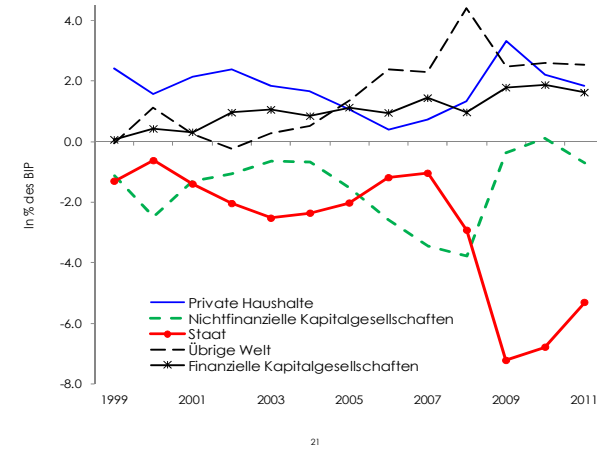


20

04.05.2017

### EU-Krise & Makropolitik

### Euroraum ohne Deutschland

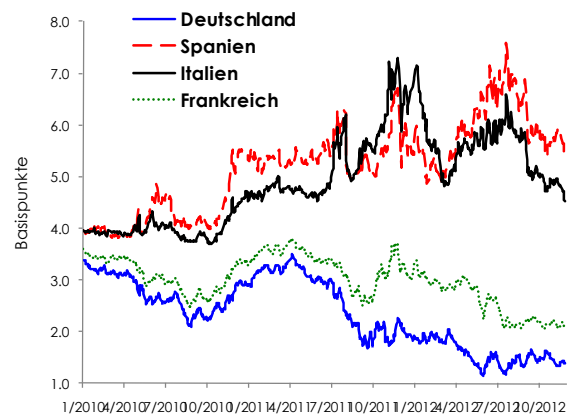


21

04.05.2017

### EU-Krise & Makropolitik

### Zinsen für Staatsanleihen der großen Euro-Länder

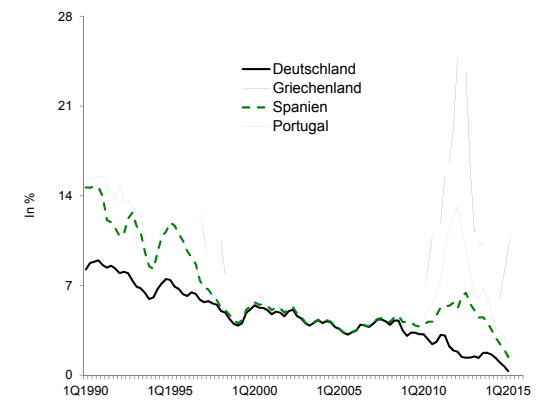


22

04.05.2017

### EU-Krise & Makropolitik

### Entwicklung der Anleihezinsen

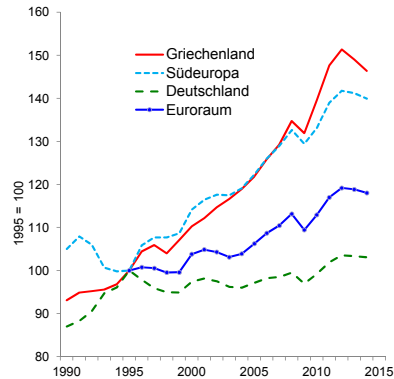
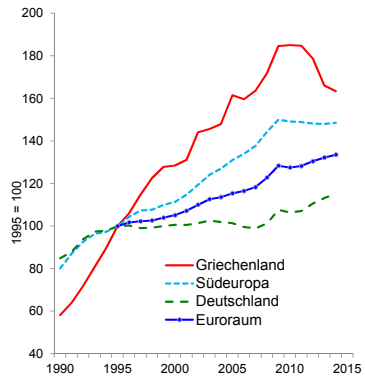


23

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

### Lohnstückkosten und Exportpreise

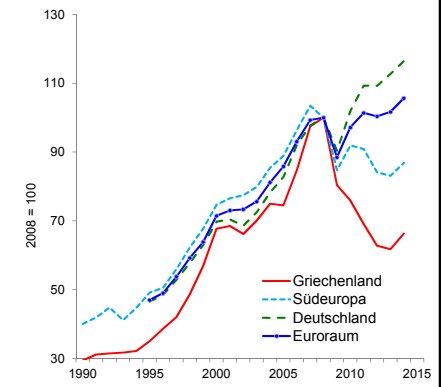
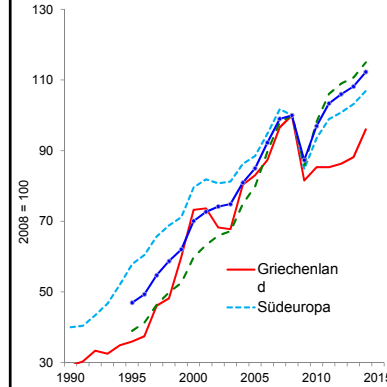


24

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

### Gesamtexporte und -importe real

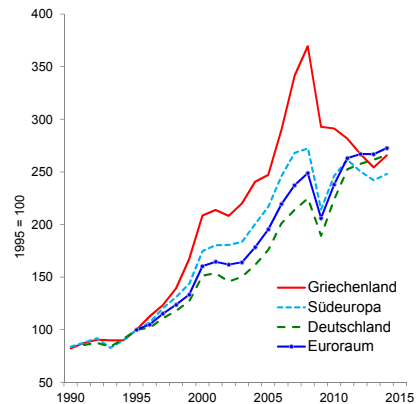
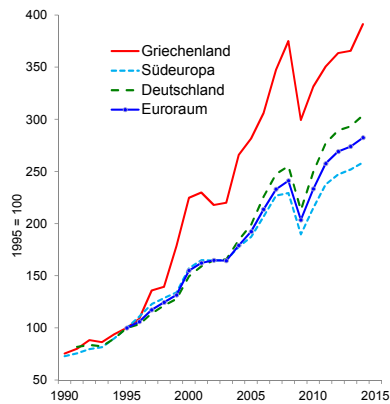


25

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

### Gesamtexporte und -importe nominell

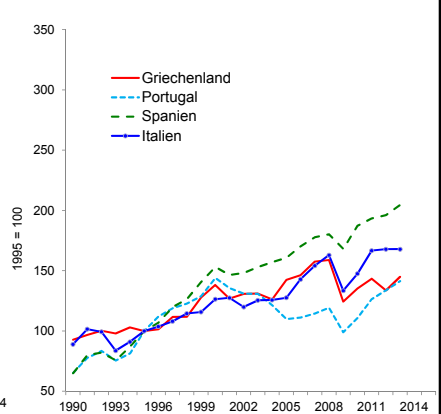
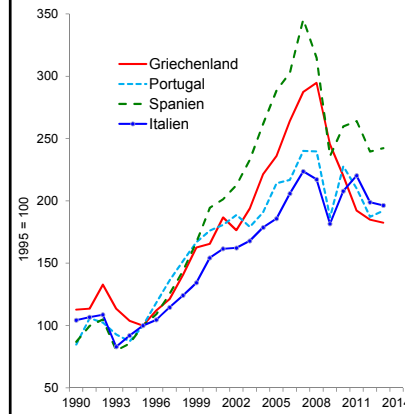


26

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

### Gesamtexporte und -importe Deutschlands nach Partnern

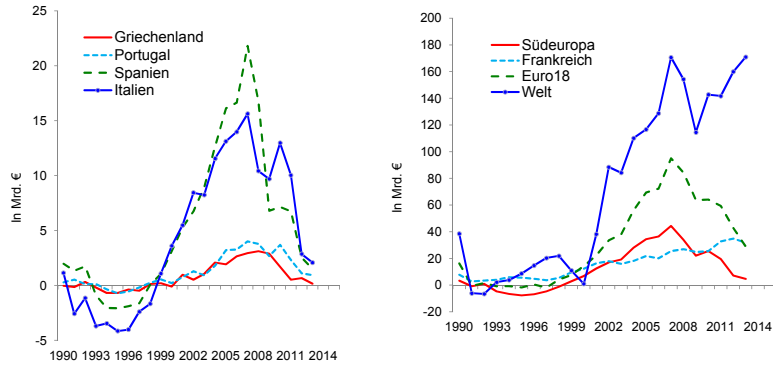


27

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Leistungsbilanz Deutschlands nach Partnern

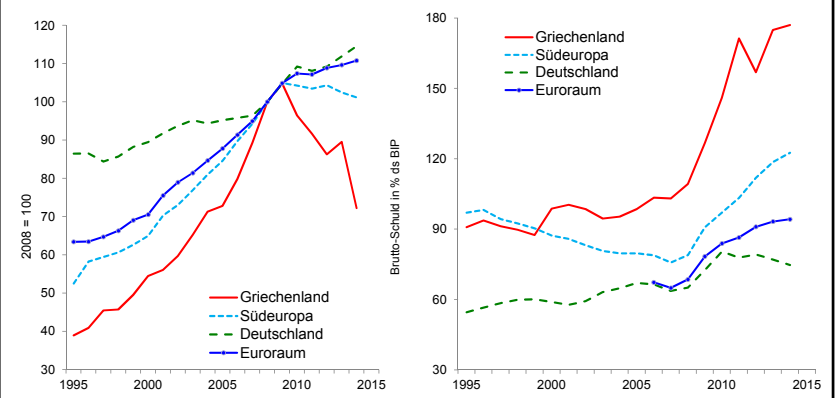


28

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Staatsausgaben und Staatsverschuldung

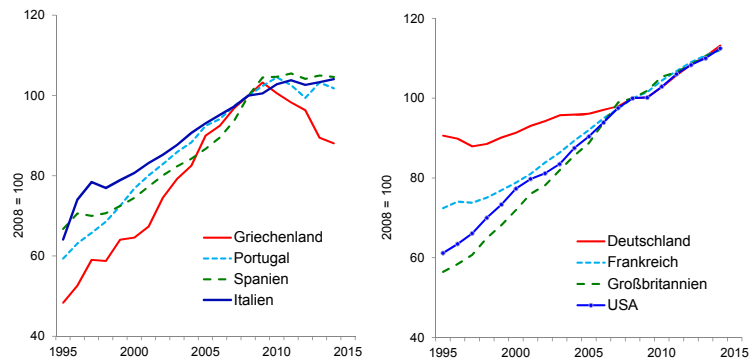


29

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Brutto-Löhne je Beschäftigten

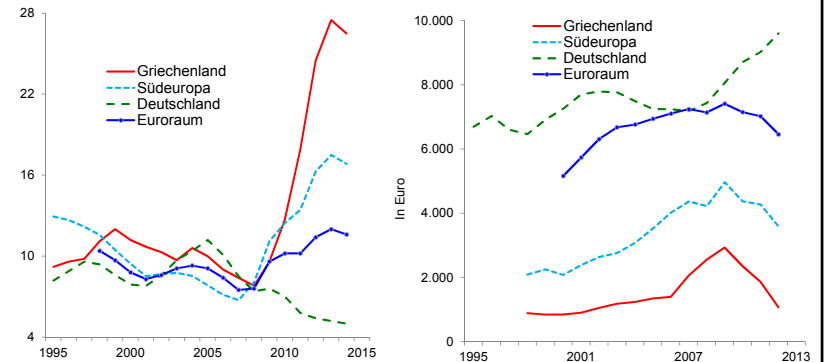


30

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

## Arbeitslosenquote und Arbeitslosengeld pro Jahr



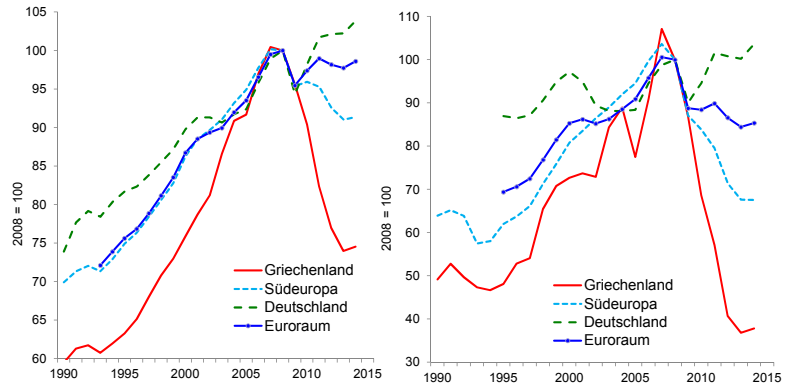
31

04.05.2017



## EU-Krise & Makropolitik

### BIP und Brutto-Investitionen

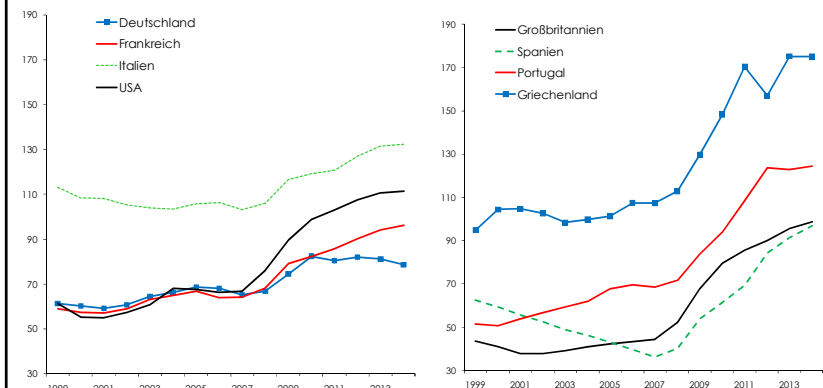


32

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

### Staatsschuldenquoten

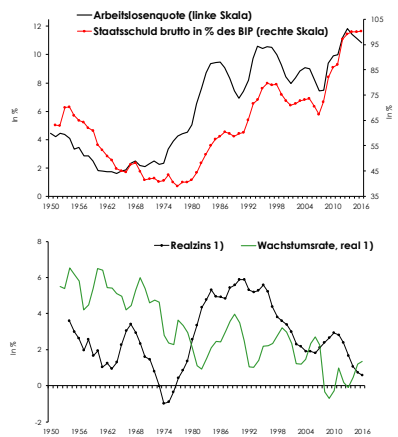


33

04.05.2017

## EU-Krise & Makropolitik

### Arbeitslosigkeit und Staatsverschuldung in Westeuropa



1) Gleitender 3-Jahresdurchschnitt.

34

04.05.2017